

14. Februar 2012 | 16.00 Uhr
München

Lehrstühle bayerischer Universitäten
öffnen ihre Türen

BICC Open Labs

- INFORMIEREN
- DISKUTIEREN
- AGIEREN



Lehrstühle bayerischer Universitäten öffnen ihre Türen

Für größere Unternehmen ist sie selbstverständlich: Die Zusammenarbeit mit Hochschulen für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte, um die eigenen Produkte und Dienstleistungen voran zu bringen. Doch auch für kleinere und mittlere Unternehmen ist eine Kooperation mit der Forschung interessant und wichtig, um am Puls der Zeit zu bleiben. Gerade in Zeiten, in denen die Innovationszyklen immer kürzer werden, können Sie sich durch die Zusammenarbeit mit Hochschulen einen entscheidenden Vorteil am Markt verschaffen.

Mit den „BICC Open Labs“ möchten wir Ihnen die Forschungsschwerpunkte der Informatik an unterschiedlichen Lehrstühlen Bayerns vorstellen – und zwar durch Berichte aus erster Hand: Von den Inhabern der Lehrstühle und langjährigen Mitarbeitern. Neben dem Überblick über laufende Forschungsprojekte stehen auch Beispiele für konkrete Kooperationen mit kleinen, mittleren und großen Unternehmen auf dem Programm. Sie erhalten so einen Einblick in den Forschungsalltag aus der Sicht von Universitäten und Unternehmen, sowie in die Arten von Kooperationen, die mit den Lehrstühlen möglich sind.

Wir setzen unsere Veranstaltungsreihe am 14. Februar 2012 mit ausgewählten Informatik-Lehrstühlen fort. Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten und -kooperationen inspirieren! Und entscheiden Sie dann, ob und welche Kooperationsmöglichkeiten für Sie in Frage kommen können.



Agenda

- 16:00 Uhr** **Begrüßung und Vorstellung BICCnet**
Oliver Götzenberger, BICCnet
- 16:15 Uhr** **Vorstellung Lehrstuhl für Technische Elektronik (LTE) der Universität Erlangen-Nürnberg**
Prof. Robert Weigel, Lehrstuhlinhaber
- 16:40 Uhr** **Kooperationsprojekt „C-PMSE – Cognitive Program Making and Special Events“**
Lars Zimmermann, eesy-id GmbH
- 17:00 Uhr** **Vorstellung fortiss – An-Institut der Technischen Universität München**
Dr. Christian Buckl, fortiss GmbH
- 17:25 Uhr** **Kooperationsprojekt „eCar-IKT-Systemarchitektur für Elektromobilität“**
Karl-Josef Kuhn, Siemens AG, Corporate Technology
- 17:45 Uhr** **Vorstellung Professur für Programmierung verteilter Systeme der Universität Augsburg**
Prof. Bernhard Bauer, Dekan
- 18:10 Uhr** **Kooperationsprojekt „ONTORULE“**
Peter Rosina, Audi AG
- 18:30 Uhr** **Vorstellung Lehrstuhl für Integrierte Systeme der Technischen Universität München**
Prof. Andreas Herkersdorf, Lehrstuhlinhaber
- 18:55 Uhr** **Erfahrungsbericht zur Kooperation zwischen KMU und Hochschulen**
Michael Deubzer, Timing Architects
- 19:15 Uhr** **Get together**

Referenten & Kooperationsprojekte



Prof. Robert Weigel, Lehrstuhl für Technische Elektronik (LTE) der Universität Erlangen-Nürnberg

Professor Weigel hat an der TU München studiert, promoviert und sich habilitiert. Er war in München als wissenschaftlicher Berater für Siemens tätig.

Von 1996 bis 2002 war er Inhaber des Lehrstuhls für Nachrichtentechnik und Informationstechnik an der Universität Linz; in Erlangen lehrt er seit 2002. Er war bei der Gründung der DICE GmbH, LCM GmbH, Gerotron Communication GmbH, eesy-rf GmbH und eesy-id GmbH in Österreich und Deutschland beteiligt.



Lars Zimmermann, eesy-id GmbH

Lars Zimmermann ist seit 2010 bei der eesy-id GmbH in Erlangen als Projektleiter beschäftigt. Sein Diplom in Mechatronik an der FAU Erlangen-Nürnberg erhielt er im gleichen Jahr. Seine Interessen liegen in Embedded Systems und der digitalen Signalverarbeitung, wobei er im Themengebiet Aktivitäts- und Sturzsen-sorik eine Promotion am Lehrstuhl für Technische Elektronik der FAU anstrebt.



Dr. Christian Buckl, fortiss

Christian Buckl erhielt für seine Arbeit „Model-based development of fault-tolerant real-time systems“ den Doktorgrad von der TU München. Seit 2009 leitet er den Bereich Cyber-Physical Systems am Forschungsinstitut fortiss. Seine Forschungsinteressen liegen dabei vor allem auf domänenspezifischen Entwicklungswerkzeugen und Middlewarearchitekturen mit einem Fokus auf nicht-funktionale Anforderungen.



Karl-Josef Kuhn, Siemens AG, Corporate Technology

Karl-Josef Kuhn ist Principal Engineer in der zentralen Forschung von Siemens für die Elektromobilität. Er ist verantwortlich für neue Antriebe, Ladeeinrichtungen und neue E/E-Architekturen in Fahrzeugen.

Davor war er verantwortlich für Hybrid- und Elektrofahrzeug-Antriebe bei Continental und Siemens VDO. Davor hatte er verschiedene Positionen bei Siemens in der Softwareforschung, dem Eisenbahngeschäft und der Komponentenentwicklung. Er studierte Informatik an der Technischen Hochschule Darmstadt.

Referenten & Kooperationsprojekte



Prof. Bernhard Bauer, Professur für Programmierung verteilter Systeme

Professor Bauer leitet die Gruppe Programmierung verteilter Systeme an der Universität Augsburg. Er studierte in Passau Informatik und promovierte an der TU München. Nach sechs Jahren in der Industrie bei der zentralen Vorfeldentwicklung von Siemens wechselte er

2003 an die Universität Augsburg. Er arbeitet eng mit Industrie aber auch mit kleinen und mittleren Unternehmen zusammen. Seine Forschungsgebiete sind Software Engineering, Model-getriebene Software Entwicklung, Agenten-basierte Systeme und Middleware.



Peter Rosina, AUDI AG

Peter Rosina ist seit 2009 Doktorand bei der AUDI AG. Seine Promotion wird von Prof. Bauer, Professur für Programmierung verteilter Systeme der Universität Augsburg, betreut. Hier erhielt er 2009 auch seinen M.Sc.. Seine Themenschwerpunkte sind

semantische Technologien, insbesondere Ontologien und Geschäftsregeln.



Prof. Andreas Herkersdorf, Lehrstuhl für Integrierte Systeme der TUM

Professor Herkersdorf studierte an der TUM Elektrotechnik, promovierte an der ETH Zürich und arbeitete anschließend im IBM-Forschungslabor in Rüschlikon. Seit 2003 leitet er den Lehrstuhl für Integrierte

Systeme der TUM. Seine Interessen umfassen Multi-Prozessor-Architekturen für IP Networking und Automotive Anwendungen, System on Chip Modellierung, Methoden zur Entwurfsraumexploration sowie selbstadaptive, fehler-tolerante Rechnerarchitekturen.



Michael Deubzer, Timing Architects

Michael Deubzer ist Mitgründer und CTO von Timing-Architects. Im kooperativen Forschungsprojekt DnaS3 der Continental Automotive GmbH, LaS3 und der TUM untersuchte und entwickelte er Scheduling-Algorithmen für die nächste Generation von

Multicore-Prozessoren. Timing-Architects ist spezialisiert auf die Optimierung des Echtzeitverhaltens von Embedded Multicore Systems und bietet hierzu ein durchgängiges Lösungskonzept aus Development-Tools und Services.

Termin & Ort

Dienstag, 14. Februar 2012, 16.00 – 19.30 Uhr
gate Garching, Konferenzraum A
Lichtenbergstraße 8, 85748 Garching b. München

Anfahrtsplan: www.gategarching.com/gate/gebaeude/standort

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich per Fax oder E-Mail bis zum 10. Februar 2012 an:
BICC-Clusterbüro, Boltzmannstraße 3, 85748 Garching
Telefon: (089) 289-1786 0, Telefax: (089) 289-1786 1
E-Mail: event@bicc-net.de

Vorname

Name

Firma

Position

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail